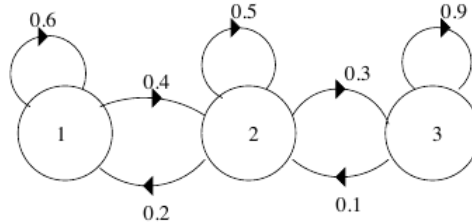


Aufgabe 1: MIT OpenCourseWare, 6.041/6.431 Fall 2010 Final Exam, Task 1

Consider a Markov chain $X : n \in \mathbb{N}_0$, specified by the following transition diagram.



1. Calculate the transition probability matrix $\mathbf{\Pi}$.
2. Given that the chain starts with $X_0 = 1$, find the probability that $X_2 = 2$.
3. Find the steady-state probabilities $\mathbf{p}_\infty = (p_{\infty 1}, p_{\infty 2}, p_{\infty 3})^T$ of the different states.
4. Let $Y_n = X_n - X_{n-1}$. Thus, $Y_n = 1$ indicates that the n^{th} transition was to the right, $Y_n = 0$ indicates it was a self-transition, and $Y_n = -1$ indicates it was a transition to the left. Find $\lim_{n \rightarrow \infty} Pr(Y_n = 1)$.
5. Given that the n^{th} transition was a transition to the right ($Y_n = 1$), find the probability that the previous state was state 1. (You can assume that n is large.)

Aufgabe 4 Random Rotation (11 Punkte)

Sei $(S_n : n \in \mathbb{N})$ ein symmetrischer Random Walk mit Schrittweite $\delta = \frac{2\pi}{3}$ und $S_0 = 0$.

- a)* Interpretieren Sie S_n als Winkel und markieren Sie alle möglichen Werte auf dem Einheitskreis in Bild 3. **Hinweis:** $\cos(\frac{2\pi}{3}) = -\frac{1}{2}$.

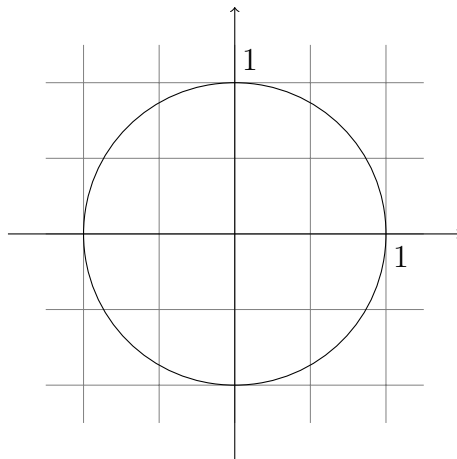


Bild 3: Lösung von Aufgabe a) und b).

Betrachtet man äquivalente Winkel jeweils als einen Zustand, kann die betrachtete Zufallsfolge als Markowkette mit der Übergangsmatrix

$$\mathbf{\Pi} = \begin{bmatrix} 0 & \frac{1}{2} & \frac{1}{2} \\ \frac{1}{2} & 0 & \frac{1}{2} \\ \frac{1}{2} & \frac{1}{2} & 0 \end{bmatrix}$$

angesehen werden.

- b) Vervollständigen Sie Bild 3 zum Zustandsübergangsgraphen der Markowkette.

- c)* Zeigen Sie, dass $\mathbf{p}_\infty = [\frac{1}{3} \ \frac{1}{3} \ \frac{1}{3}]^T$ eine stationäre Verteilung der Markowkette ist.

Betrachtet werde nun die Zufallsfolge $(X_n : n \in \mathbb{N})$ mit

$$X_n = \cos(S_n).$$

d)* Bestimmen Sie den Erwartungswert $E[X_n]$ für $n = 1$. **Hinweis:** Überlegen Sie, welche Werte X_n in diesem Zeitschritt annehmen kann.

e)* Bestimmen Sie den Erwartungswert $E[X_n]$ für große n .

f) Ist $(X_n : n \in \mathbb{N})$ stationär? Begründen Sie Ihre Antwort.